

WIRTSCHAFTSPLAN

für das Planjahr 2012

Unternehmen:

ABS - Hennigsdorf Gesellschaft für Arbeitsförderung, Beschäftigung und Strukturentwicklung mbH

Inhalt:

1. Erfolgsplan / G & V
 - 1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan

2. Finanzplan
 - 2.1. Erläuterungen zum Finanzplan

3. Investitionsplan
 - 3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan

4. Liquiditätsplan
 - 4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan

5. Stellenplan
 - 5.1. Erläuterungen zum Stellenplan

6. Kennzahlen, Zielsetzungen

Hennigsdorf, 24.11.11

Unternehmen: **ABS GmbH**
 Planjahr: **2012**

1. Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr in €	voraus. IST Berichtsjahr in €	PLAN Planjahr in €	PLAN 2013 in €	PLAN 2014 in €	PLAN 2015 in €
1. Gesamtleistung davon: Zuwendungen/Zuschüsse aus Stadt, AMI, Dritte	1.595.000,00 499.000,00	1.693.100,00 529.540,00	1.667.000,00 504.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
2. Betriebskosten (für Material und Fremdleist.) davon:	38.000,00 0,00	30.300,00 0,00	35.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
3. Rohergebnis	1.557.000,00	1.662.800,00	1.632.000,00	0,00	0,00	0,00
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soz. Abgaben und Aufwand f. Altersvers. c) sonstiger Personalaufwand	420.000,00 348.200,00 71.800,00 0,00	448.200,00 369.400,00 78.800,00 0,00	539.500,00 444.500,00 95.000,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
5. Abschreibungen davon Sonderabschreibungen	120.000,00 0,00	124.900,00 0,00	110.000,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
6. sonstige betriebl. Aufwendungen davon: Betriebskosten der ABS Zuschüsse für Tochter Projektförderung über AMI	1.120.000,00 95.000,00 461.000,00 409.000,00	1.214.900,00 109.700,00 416.700,00 425.400,00	1.149.000,00 110.000,00 386.000,00 409.000,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000,00	1.200,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Ergebn. der I. Geschäftstätigkeit	-102.000,00	-124.000,00	-165.500,00	0,00	0,00	0,00
10. außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11. außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. Steuern vom Einkommen / Ertrag	1.000,00	300,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00
14. sonstige Steuern	8.000,00	4.300,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00
15. Überschuß / Fehlbetrag	-111.000,00	-128.600,00	-171.500,00	0,00	0,00	0,00

Unternehmen: **ABS GmbH**
Planjahr: **2012**

1.1. Erläuterungen zum Erfolgsplan (Planjahr)
(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zu Plan Berichtsjahr)

Berichtsjahr

Die Gesamtleistung 2011 wird voraussichtlich 1.693 T€ betragen.

Wir rechnen mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 128,6 T€ gegenüber -111 T€ im Plan.

Der Fehlbetrag wird in Form einer Eigenkapitalzuführung vom Gesellschafter in Höhe von 200 T€ ausgeglichen. Der voraussichtliche Verlust der NOVAREG (41 T€) wird ebenfalls durch die Eigenkapitalzuführung abgedeckt.

Planjahr

Die Gesamtleistung in Höhe von 1.667 T€ ergibt sich durch folgende Einnahmen:

- 665 T€ aus Dienstleistungsverträgen mit den Töchtern
- 93 T€ aus Mieterlösen für Büro- und Gewerberäume, sowie Technik
- 135 T€ aus Mietverträgen für Objekt Fabrikstraße 10
- 99 T€ für die Hausverwaltung
- 448 T€ AMI-Zuschüsse und -Verwaltung
- 41 T€ Zuschuss für Beratungszentrum Lebenshilfe
- 15 T€ Zuschüsse von Dritten
- 22 T€ aus sonstigen Dienstleistungs- und Werkverträgen
- 149 T€ für VITA und Bürgerarbeit.

Der voraussichtliche Verlust in Höhe von 171,5 T€ wird durch die geplante Zuführung des Gesellschafters in Form einer Eigenkapitalzuführung abgedeckt.

Der voraussichtliche Verlust der NOVAREG (-110 T€) wird teilweise durch die Eigenkapitalzuführung und Eigenmittel ABS ausgeglichen.

2. Finanzplan

Gliederungspunkte	PLAN Berichtsjahr in €	vorans. IST Berichtsjahr in €	PLAN Planjahr in €	PLAN 2013 in €	PLAN 2014 in €	PLAN 2015 in €
I. Gesamtleistung (incl. sonstige Erträge)	1.596.000,00	1.694.300,00	1.668.000,00	0,00	0,00	0,00
II. Betriebsausgaben gesamt (incl. Steuern)	1.587.000,00	1.698.000,00	1.729.500,00	0,00	0,00	0,00
III. BRUTTO CASH FLOW -II.	9.000,00	-3.700,00	-61.500,00	0,00	0,00	0,00
IV. Investitionsausgaben	85.000,00	39.200,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00
V. Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VI. BRUTTO CASH FLOW II (III.-IV.-V.)	-76.000,00	-41.900,00	-106.500,00	0,00	0,00	0,00
VII. Sonstige a. o. Einnahmen gesamt	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
1. Zuweisung Gesellschafter (Eigenkapital)	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Zuweisung Gesellschafter (Verlustausgleich)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Fördermittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Sonst. Zuschüsse (auch Nutzungsberecht.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonst. a. o. Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
VIII. Sonst. a.o. Ausg. (Betriebsprüfung, Rückz. L.A.S.A.) Verlustausgleich NOV Areg Verlustausgleich NOV Areg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IX. NETTO CASH FLOW I (VI.+VII.-VIII.)	124.000,00	157.100,00	9.500,00	0,00	0,00	0,00
X. langfr. Verbindlichkeiten (Kredite, Darl.) (am Periodenanfang) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00
XI. Veränderungen gegenüb. Perioden - Anfang durch: a) Tilgung davon gegenüber Gesellschafter b) Kreditaufnahme (langfristig) davon gegenüber Gesellschafter	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00
XII. langfr. Verbindlichkeiten (Kredite, Darl.) (am Periodenende)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
XIII. Freie Mittel Perioden - Anfang	390.000,00	230.225,25	250.000,00	343.500,00	343.500,00	343.500,00
XIV. NETTO CASH FLOW II (IX.-XIIa.+XIIb.+XIII.)	514.000,00	387.325,25	343.500,00	343.500,00	343.500,00	343.500,00
XV. NCF II in Einzeljahren	514.000,00	387.325,25	-43.825,25	0,00	0,00	0,00

erwartete Liquidität zum 31.12.2011:

253.875,00

Unternehmen: ABS GmbH
Planjahr: 2012

2.1. Erläuterungen zum Finanzplan (Planjahr)

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Berichtsjahr

Im Juni 2011 erfolgte eine Zuführung des Gesellschafters in Form einer Eigenkapitalzuführung in Höhe von 200 T€.

Die Investitionen liegen aufgrund des reduzierten Eingliederungstitels weit unter den geplanten. Zum Jahresende wird ein positives Finanzergebnis erreicht.

Die Abweichung der freien Mittel zum 01.01.2011 ergab sich, weil Kosten in Höhe von 147 T€ im IV.Quartal 2010 nicht berücksichtigt wurden.

Planjahr

Für das Planjahr gehen wir ebenfalls von einer Kapitalzuführung des Gesellschafters in Höhe von 200 T€ aus. Wir rechnen mit einem ausgeglichenen Finanzergebnis.

Unternehmen:
Planjahr:

ABS GmbH
2012

3 Investitionsplan

lfd. Nr.	Investitionsobjekt	PLAN Ausgaben Berichtsjahr in T €	vors. IST Ausgaben Berichtsjahr in T €	P N Ausgaben Planjahr in T €	PLAN Ausgaben 2013 in T €	PLAN Ausgabe 2014 in T €	PLAN Ausgaben 2015 in T €
01	PC-Technik einschl. Software	0,00	5,00	5,00	0,00	0,00	0,00
02	Vernetzung/Server/Telefonanlage	0,00	0,00	5,00	0,00	0,00	0,00
03	Betriebsmittel für NOVAREG	25,00	10,00	10,00	0,00	0,00	0,00
04	Fahrzeuge zur Mietnutzung durch NOVAREG	50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	Geschäftsausstattung	10,00	4,20	10,00	0,00	0,00	0,00
06	Grundstück mit Baulichkeiten	0,00	20,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	PKW	0,00	0,00	15,00	0,00	0,00	0,00
08	Geringwertige WG Sammelposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gesamtsumme	85,00	9,20	45,00	0,00	0,00	0,00

Unternehmen

ABS GmbH

Planjahr:

2012

3.1. Erläuterungen zum Investitionsplan

(Kurzbeschreibung, Investitionszeitraum und Gesamtkosten der Einzelobjekte)

Berichtsjahr

Aufgrund des reduzierten Eingliederungstitels liegen die Investitionen 2011 weit unter dem Plan. Die geplante Anschaffung von PKW und Multicar für die Mietnutzung an die NOVAreg wurde gestrichen. Für die Anschaffung von zwei Bauwagen wurden 7,2 T€ und für den Umbau des Schulungsraumes im Erdgeschoss wurden im I. Quartal 2011 20 T€ investiert. Die übrigen Investitionen beschränken sich auf PC, Monitor, Drucker, zwei Schreibtische und kleinere Ersatzinvestitionen für den Wirtschaftshof.

Planjahr

Für das Jahr 2012 ist die Anschaffung von einem Kleinwagen (PKW) zur Vermietung an die NOVAreg (Nutzung für RB V-Projekte) und kleineren Maschinen und Geräten für den Wirtschaftshof vorgesehen. Für die ABS werden 10 T€ für Geschäftsausstattung und 10 T€ für PC-Technik und Software geplant.

Unternehmen. ABS GmbH
Planjahr: 2012

4. Liquiditätsplan

Gliederungsunkte	1. Quartal (Jan. - März) in €	2. Quartal (Apr. - Juni) in €	3. Quartal (Juli - Sep.) in €	4. Quartal (Okt. - Dez.) in €
geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenanfang	253.875,00	532.675,00	724.075,00	539.675,00
Einnahmen aus Geschäftstätigkeit	532.000,00	483.000,00	267.600,00	285.500,00
Einnahmen aus Fördermitteln	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen aus Krediten (incl. Inanspruchnahme Betriebsmittelkredit)	20.000,00	25.000,00	25.000,00	20.000,00
davon von Gesellschaftern	20.000,00	25.000,00	25.000,00	20.000,00
sonstige Einnahmen (incl. Steuern)	0,00	200.000,00	0,00	0,00
davon von Gesellschaftern	0,00	200.000,00	0,00	0,00
Einnahmen gesamt	552.000,00	708.000,00	292.600,00	305.500,00
lfd. Ausgaben für Material und Fremdleistungen	9.000,00	8.500,00	9.000,00	8.500,00
Personalausgaben	123.700,00	143.000,00	127.800,00	145.000,00
sonstige betriebliche Ausgaben und Zahlungen (incl. Steuern)	130.500,00	350.100,00	330.200,00	339.100,00
Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00
davon gegenüber Gesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Investitionsmaßnahmen	10.000,00	15.000,00	10.000,00	10.000,00
Ausgaben gesamt	2.320,00	5.600,00	477.000,00	502.600,00
geplanter Zahlungsmittelbestand am Periodenende	532.675,00	724.075,00	539.675,00	342.575,00

Unternehmen: ABS GmbH
Planjahr: 2012

4.1. Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Planjahr) (Einzelpositionen, Besonderheiten)

Einnahmen

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre planen wir die AMI-Einnahmen für das I. und II. Quartal 2012. Im II. Quartal 2012 rechnen wir ebenfalls mit der Zuführung einer Eigenkapitalerhöhung vom Gesellschafter in Höhe von 200 T€.

Bei konstanter Einnahme der Fördermittel und Zuschüsse in der NOVAreg gehen wir von einer teilweisen Rückzahlung des Darlehens der NOVAreg an die ABS aus. Alle übrigen Einnahmen verteilen sich fast gleichmäßig auf alle Quartale.

Sonstige betriebliche Ausgaben

Aufgrund der Projektumsetzung in den Tochtergesellschaften rechnen wir damit, dass die ABS die jeweiligen Zuschüsse ab dem II. bis zum IV. Quartal an die Töchter zahlen wird.

Die übrigen Ausgaben verteilen sich meist gleichmäßig über das ganze Jahr.

Unternehmen ABS GmbH
Planjahr: 2012

5. Stellenplan

	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Gesamtarbeitnehmer:	9	12
Angestellte AN:	9	12
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Geschäftsführung / Sekretariat / Projekt-Verwaltung		
	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	2	2
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Verwaltung kaufm. Bereich / Projekt-Entwicklung		
	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	6	9
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Verwaltung Technischer Bereich		
	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	1	1
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Sonstiges		
	<u>Plan Berichtsjahr</u>	<u>Plan Planjahr</u>
Angestellte AN:	0	0
Gewerbliche AN:	0	0
Auszubildende:	0	0

Unternehmen: ABS GmbH
Planjahr: 2012

5.1. Erläuterungen zum Stellenplan

(Einzelpositionen, Besonderheiten, Unregelmäßigkeiten im Vergleich zum Plan Berichtsjahr)

Von den 12 geplanten Arbeitnehmern sind:

- 11 Festangestellte und
- ein geringfügig Beschäftigter, der als Hausmeister tätig ist.

Die Anzahl der Festangestellten erhöhte sich durch die Einstellung von drei Sozialpädagogen bzw. Betreuern für die Projekte ABBO 1 bis ABBO 3.

Unternehmen: **ABS GmbH**
Planjahr: **2012**

6. Kennzahlen, Zielsetzungen für das Planjahr

Kennzahl Eigenkapitalquote

Eine Stabilisierung der Eigenkapitalquote um 90 % wird angestrebt.

Marktanteil des ABS-Verbundes

Der ABS-Verbund setzt sich zum Ziel, über alle Förderinstrumente einen Marktanteil im Landkreis Oberhavel Süd in Höhe von mindestens 90 % zu erreichen.

Einwerbung Drittmittel

Ziel des ABS-Verbundes ist die Einwerbung von alternativen Drittmitteln (Regionalbudget, § 16f, §45) von mindestens 450 T€.